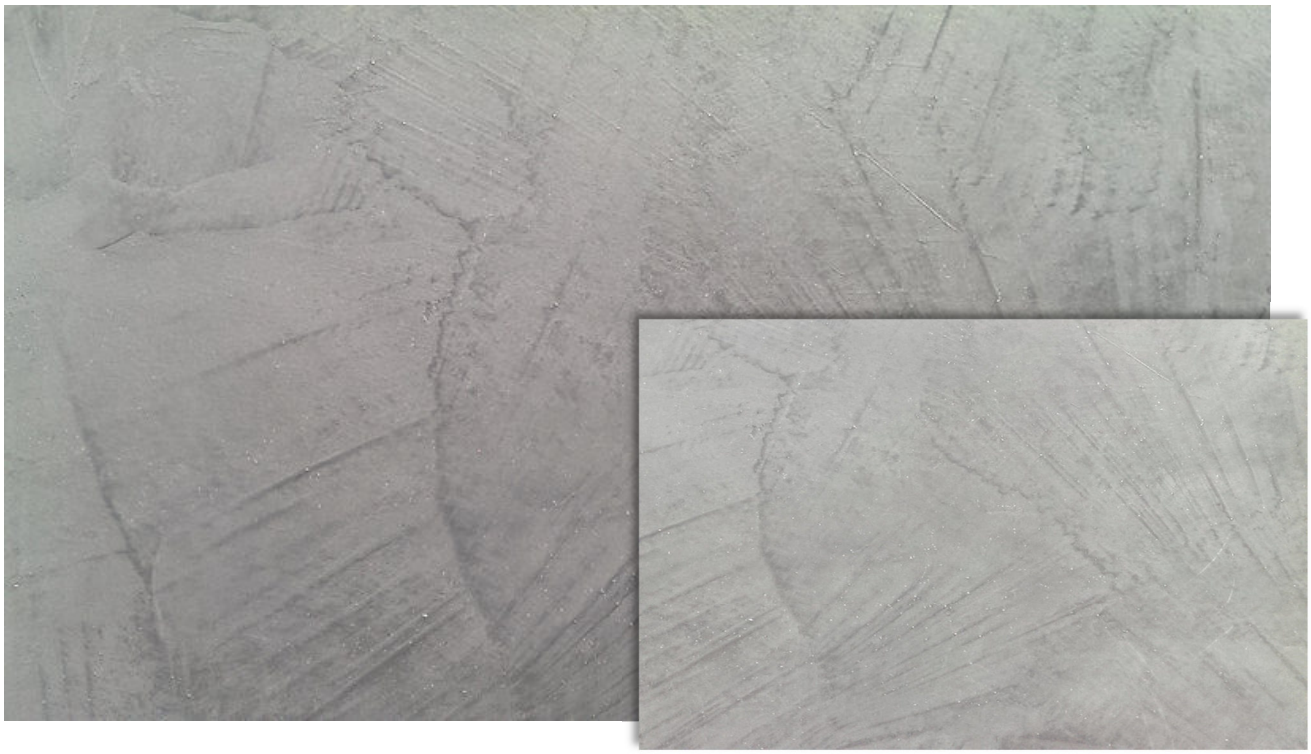
Capatect Kreativtechnik „Autentico Variante 2“



Mit der Kreativtechnik „Autentico Variante 2“ lassen sich hochwertige, individuelle Oberflächen mit betonähnlicher Oberflächenwirkung erzielen.

Material und Verbrauch	• Capatect System Carbon Classic • Capatect AmphiSilan-Fassadenputz Fein oder K15 (Farbton: Weiss) • Accento-Spachtel (grau, z. B. Ferro 35 oder Ferro 30) • Accento-Finish (transparent) Porenfüllende Grundspachtelung: ca. 0,7-1,1 kg/m2 Zwischenbeschichtung: ca. 0,2-0,4 kg/m2 Schlussbeschichtung: ca. 0,1 kg/m2 Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Werkzeuge	• Venezianerkelle oder Edelstahl-Glättekelle • Accento-Spezialkelle • Schleifpapier (120er/100er)/Schleifklotz
Untergrund	Als Untergrund muss das Capatect System Carbon Classic erstellt werden. Als Oberputz Capatect AmphiSilan-Fassadenputz Fein oder K15 auftragen und strukturieren. Nach der Trocknung die Oberfläche mit einem Gitter-Rabo rapponieren. Bei der Verarbeitung des Systems sind die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Informationen der einzelnen Produkte zu beachten.

Capatect Kreativtechnik „Autentico Variante 2"

1. Arbeitsgang – Erstellung der strukturgebundenen Grundfläche

Auf dem vollständig durchgetrockneten und rapponierten AmphiSilan-Fassadenputz Fein oder K15 erfolgt die Herstellung der strukturgebundenen Grundfläche. Hierzu erfolgt ein vollflächiger und porenfüllender Auftrag von Accento-Spachtel (im entsprechenden Farbton) als Kratzspachtelung. Die hierbei entstehenden Riefen in der Oberfläche sind erwünscht.

2. Arbeitsgang - Schleifen

Nach Durchtrocknung der vorherigen Lagen wird Accento-Spachtel mittels Schleifbrett grob oder fein geschliffen.

Wichtig: Sorgfältig entstauben! Nach mehrtägiger Trocknung ist das Schleifen erschwert.

3. Arbeitsgang - Zwischenbeschichtung

Der zweite Spachtelauftrag mit Accento-Spachtel erfolgt mit einer Kunststoffkelle. Hierzu wird der Accento-Spachtel mit Materialüberschuss aufgetragen und auf null abgezogen/geglättet (Ansätze vermeiden). Accento-Spachtel darf bei diesem Arbeitsgang mit max. 1 % Wasser verdünnt werden. Beim Materialauftrag mit einer rostfreien Edelstahlkelle entsteht in der Regel ein Metallabrieb, der bei dieser Technik den Oberflächeneffekt etwas verstärken kann.

Wichtig: Die geschliffene Oberfläche muss nachfolgend immer vollflächig mit Accento-Spachtel abgedeckt werden.

4. Arbeitsgang – Schlussbeschichtung / Effektbeschichtung

Der letzte Spachtelauftrag bzw. die Schlussbeschichtung erfolgt bedarfsweise mit Accento-Finish transparent. Accento-Finish ebenfalls als vollflächige Fleckspachtelung im Überschuss auftragen und mit einer Kunststoffkelle auf null abziehen.

Hinweis:

Die Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit der Accento-Spachteltechnik ist so auszuführen, dass ihre Gesamtschichtdicke 1 mm nicht überschreitet. Aufgrund der vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Accento bzw. Autentico empfehlen wie grundsätzlich die Anlage einer Musterfläche am Objekt.

Zur Erzielung einer gleichmässigen Optik sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker strukturiert werden, um Strukturabweichungen durch unterschiedliche „Handschriften" zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern einzusetzen und nass und nass zügig durchzuarbeiten. Ggf. sind grosse Flächen in entsprechende Teilflächen einzuteilen.

Intensiv eingefärbte pastöse Oberputze können zu ungleichmässiger Farbausbildung und sogenannten „Schreibeffekt" neigen. Dieser Pigment- oder Füllstoffbruch bei punktueller mechanischer Belastung stellt keinen technischen oder optischen Mangel dar. Durch Verwendung von Accento-Finish wird dieser Schreibeffekt reduziert.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Massnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie unter www.caparol.ch.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Der Hellbezugswert ist bei dieser Technik auf ≥ 30 begrenzt. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.